

Berufliche Kompetenzen von Flüchtlingen sprachunabhängig feststellen mit hamet 2

Informationen/
Kursangebote
unter
www.hamet.de



hamet 2 ist ein handlungsorientiertes Testverfahren zur Überprüfung und Förderung beruflicher Kompetenzen.

Durch weitgehend sprachunabhängige, praktische und abwechslungsreiche Aufgaben eignet sich **hamet 2** optimal für die Anwendung des Personenkreises Menschen mit Migrationshintergrund sowie Flüchtlinge verschiedener Altersgruppen, die die deutsche Sprache noch nicht beherrschen.

Mit **hamet 2** werden handwerklich-motorische und soziale Fähigkeiten erkannt, die mit herkömmlichen schulischen oder kognitiven Leistungstests, Fragebögen oder Papier-Bleistift-Tests sonst nicht erfasst werden können.

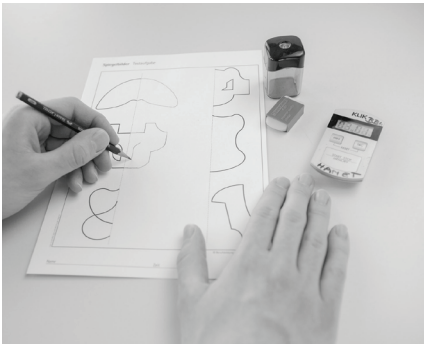
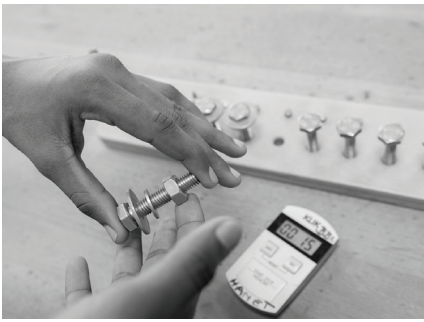
Die Testunterlagen und das PC-Programm stehen auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Das Testverfahren **hamet 2** wurde nach wissenschaftlichen Kriterien konstruiert und erfüllt anerkannte Testgütekriterien.

Fundierte Aussagen zur beruflichen Orientierung

hamet 2 gibt Antworten auf Fragestellungen die für die berufliche Eingliederung von Flüchtlingen bzw. Menschen mit Migrationshintergrund wichtig sind:

- Welche praktischen beruflichen Basiskompetenzen sind vorhanden?
- Wie ist das Arbeitsverhalten entwickelt?
- In welchen Bereichen wird noch eine Unterstützung/Förderung benötigt?
- Wie steht es um die körperliche und psychische Belastbarkeit?
- Wie hoch ist die Arbeits- und Lernmotivation?
- Sind alle notwendigen motorischen Fähigkeiten ausreichend entwickelt?
- Stimmen beruflicher Wunsch und Fähigkeiten überein?
- Ist Ausbildungsreife vorhanden?
- Welcher Arbeits-/Ausbildungsplatz ist passend?
- Wo liegen die persönlichen Stärken, unabhängig von Schulbildung und Sprache?



Informationen
und
Kursangebote
unter
www.hamet.de

Kontakt

Berufsbildungswerk
Waiblingen gGmbH
hamet
Steinbeisstraße 16
71332 Waiblingen
Telefon 07151 5004-0

weitere Kontaktdaten unter:

www.hamet.de
[www.bbwwaiblingen.de](http://www bbw-waiblingen.de)

hamet 2 Modul 1 ermöglicht konkrete Aussagen zu beruflichen Basiskompetenzen.

Alle Aufgaben werden den Teilnehmenden erklärt und praktisch unterwiesen, so dass auch durch Zusehen und Nachmachen die Aufgabe verstanden wird.

Vorgeschaltete Übungsprogramme bieten den Teilnehmenden die Möglichkeit, sich mit Werkzeug und Materialien vertraut zu machen, Neues zu üben oder Schwierigkeiten zu erkennen und zu verbessern. Das Übungsprogramm wird jeweils so lange durchgeführt, bis ein Verständnis für die Aufgabe erkennbar ist. Zu allen Übungen stehen Anleitungen auch in englischer Sprache zur Verfügung.

Nach der Übungsphase werden die Testaufgaben bearbeitet. So entsteht eine diagnostische Situation, die der Arbeit in einer Werkstatt sehr nahe kommt. Die Aufgaben entstammen hauptsächlich handwerklich-gewerblichen, aber auch dem Dienstleistungs- und dem kaufmännischen Bereich und sind an werkstattnahen, realistischen beruflichen Bedingungen orientiert.

Während der Aufgabendurchführung wird zusätzlich das Arbeitsverhalten beobachtet.

Dabei ergeben sich Aussagen zu den Merkmalen, Antrieb, Auffassungsvermögen, Denkfähigkeit, Konzentrationsvermögen, Selbstständigkeit, Flexibilität, Sorgfalt, Handgeschick (fein/grob), Ausdauer und Kritikfähigkeit.

Durchführungsdauer

Für die Durchführung aller 26 Untertests ist ein ganzer Arbeitstag einzuplanen. Für gezielte diagnostische Fragestellungen ist eine Auswahl von Untertests möglich und die Testdauer verkürzt sich entsprechend.

Auswertung

Die Auswertung der einzelnen Untertests erfolgt in der Regel mittels Fehlerzählung unter Zuhilfenahme von einfach handhabbaren Auswertefolien. Auch die Bearbeitungszeit wird festgehalten. Die Beobachtungen zum Arbeitsverhalten werden gesondert dokumentiert.

Ergebnisdarstellung

Die Ergebnisse lassen sich anhand von Profilen über ein PC-Programm darstellen und ermöglichen individuelle Vergleiche bezüglich Arbeitsqualität, Arbeitstempo und Arbeitsverhalten.

Hinweise

Das eigenständige Testverfahren **hamet e** ergänzt **hamet 2** in der Differenzierung im unteren Leistungsbereich. Das handlungsorientierte Verfahren **hamet e** wurde zur Erkennung von Fähigkeiten und Förderbedarfen für Arbeitsplätze mit niedrigem Qualifikationsniveau (Werkstätten für behinderte Menschen) entwickelt.

Das Testverfahren **hamet** einschließlich aller Materialien ist urheberrechtlich geschützt und darf ausschließlich gemäß unseren Nutzungsbedingungen eingesetzt werden.